

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Unternehmer von Storybuzz Marketing

§1 Geltung gegenüber Unternehmern und Begriffsdefinitionen

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungserbringungen zwischen uns und einem anderen Unternehmen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. (§ 14 BGB).

§2 Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes

- 2.1 Die folgenden Regelungen über den Vertragsabschluss gelten für Bestellungen über unseren Internetshop <https://www.storybuzz.de/shop> oder für Vereinbarungen über ein individuell erstelltes Angebot von uns an den Kunden.

- 2.2 Im Falle des Vertragsschlusses kommt der

Vertrag mit Storybuzz Marketing

Sabrina Pace
Körnebachstraße 50a
44143 Dortmund

zustande.

Als Ende des Vertragsverhältnisses gilt der Tag, an dem alle Vertragsparteien ihre geschuldeten Leistungen erbracht haben.

storybuzz



Für Bestellungen aus dem Online-Shop

2.3 Die Präsentation der Waren in unserem Internetshop stellen kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern sind nur eine unverbindliche Aufforderung an den Verbraucher, Waren zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Ware gibt der Verbraucher ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

2.4 Bei Eingang einer Bestellung in unserem Internetshop gelten folgende Regelungen: Der Verbraucher gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die in unserem Internetshop vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft. Die Bestellung erfolgt in folgenden Schritten:

- 1) Auswahl des gewünschten Moduls
- 2) Bestätigen durch Anklicken der Buttons „In den Warenkorb“
- 3) Prüfung der Angaben im Warenkorb
- 4) Betätigung des Buttons „Weiter zur Kasse“
- 5) Nochmalige Prüfung bzw. Berichtigung der jeweiligen eingegebenen Daten.



storybuzz



6) Verbindliche Absendung der Bestellung durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“.

Der Verbraucher kann vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste nach Kontrolle seiner Angaben wieder zu der Internetseite gelangen, auf der die Angaben des Kunden erfasst werden und Eingabefehler berichtigen bzw. durch Schließen des Internetbrowsers den Bestellvorgang abbrechen. Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail („Auftragsbestätigung“/„Bestellbestätigung“). Mit dieser nehmen wir Ihr Angebot an.

2.5 Speicherung des Vertragstextes bei Bestellungen über unseren Internetshop: Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen auf Wunsch die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch unter <https://www.storybuzz.de/agb/> einsehen

Für ein individuelles Angebot

2.6 Das Übersenden des Angebots mit fortlaufender Angebotsnummer stellt ein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar. Wir binden uns an dieses Angebot für den im Angebot ausgezeichneten Zeitraum. Mit dem Angebot erhalten Sie auch diese verbindlichen AGB.

2.7 Das Angebot kann binnen des vorbezeichneten, bindenden Zeitraums angenommen werden, indem es unterschrieben wird. Das unterzeichnete Angebot muss uns, für das wirksame Zustandekommen eines Vertrags über den Inhalt des Angebots, rechtzeitig zugehen. Für die Wahrung der Frist ist der Eingang im E-Mail-Postfach entscheidend. Als Tag des Vertrags ist der Eingang der annehmenden Willenserklärungen (Unterschrift) bei uns maßgeblich.

2.8 Eines separaten Vertrages bedarf es nicht, insofern im Angebot alle relevanten Vereinbarungen enthalten sind. Auf Wunsch des Kunden kann ein zusätzlicher Vertrag über die Inhalte des Angebots erstellt werden. Tag des Vertrages ist der Tag, an dem beide Parteien ihre Unterschrift mit Datumsnachweis erbracht haben. Fallen beide Unterschriften dem Tage nach auseinander, so gilt der spätere Zeitpunkt als Vertragsbeginn.

2.9 Als Ende des Vertragsverhältnisses gilt der Tag, an dem alle Vertragsparteien ihre geschuldeten Leistungen erbracht haben.



§3 Leistungsumfang, Preise, Versandkosten, Zahlung, Fälligkeit

3.1 Die von Storybuzz zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus jeweiligen individuellen Angeboten und Leistungsbeschreibungen des Auftrags.

3.2 Storybuzz behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern, zu löschen und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen und um Missbrauch zu verhindern.

3.3 Die Verfügbarkeit der Dienste wird nur bis zur Schnittstelle in das Internet gewährleistet. Es können aber trotzdem Einschränkungen in der Verfügbarkeit entstehen, die außerhalb des Einflussbereiches von Storybuzz liegen.

3.4 Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, erbringt Storybuzz in keinem Falle eine werkvertragliche Leistung im Sinne der §§ 631 ff. BGB. Dies gilt auch dann, wenn einzelne erbrachte Leistungen durch Gegenzeichnen von Leistungsprotokollen, Stundenzetteln oder sonstigen Leistungsbestätigungen vom Kunden abgenommen, d.h. deren Erbringung als solche bestätigt werden.

3.5 Sofern der Kunde während eines Einzelauftrags Änderungen wünscht, ist Storybuzz berechtigt, hierfür ein gesondertes Angebot vorzulegen. Storybuzz ist zur Erbringung von geänderten oder zusätzlichen Leistungen nur verpflichtet, wenn der Kunde das entsprechende Angebot von Storybuzz angenommen hat. Bis zum Zeitpunkt der Annahme des Angebots führt Storybuzz den bisherigen Einzelauftrag fort, sofern der Kunde nichts anderes schriftlich mitteilt.

3.6 Storybuzz erbringt für den Kunden Werbe- und Beratungsleistungen in Internet und den Sozialen Medien. Die Leistungserbringung erfolgt gemäß den schriftlichen Vorgaben in der

storybuzz



§4 Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde unterstützt die Storybuzz bei der Erfüllung ihrer vertraglich geschuldeten Leistungen. Dazu gehört insbesondere das rechtzeitige Zurverfügungstellung von Informationen, Datenmaterial sowie von Hard- und Software, soweit die Mitwirkungsleistungen des Kunden dies erfordern. Der Kunde wird Storybuzz hinsichtlich der von ihr zu erbringenden Leistungen eingehend instruieren.

4.2 Sofern sich der Kunde verpflichtet hat, Storybuzz im Rahmen der Vertragsdurchführung (Bild-, Ton-, Text- o.ä.) Materialien zu beschaffen, hat der Kunde diese Storybuzz umgehend und in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung zu stellen. Ist eine Konvertierung des vom Kunden überlassenen Materials in ein anderes Format erforderlich, so übernimmt der Kunde die hierfür anfallenden Kosten. Der Kunde stellt sicher, dass Storybuzz die zur Nutzung dieser Materialien erforderlichen Rechte erhält.

Mitwirkungshandlungen nimmt der Kunde auf seine Kosten vor. Die Leistungen von Storybuzz umfassen grundsätzlich nicht die rechtliche Überprüfung vorgeschlagener Maßnahmen, sofern solche Leistungen nicht ausdrücklich beauftragt werden. Rechtliche Prüfungen von Werbemaßnahmen, insbesondere in Bezug auf Marken-, Namens-, Design oder Kampagnenentwicklungen, obliegen dem Kunden.





§5 Lieferung

5.1 Sofern wir dies in der Produktbeschreibung nicht deutlich anders angegeben haben, sind alle von uns angebotenen Artikel sofort versandfertig. Die Lieferung erfolgt hier spätestens innerhalb von 5 Werktagen. Dabei beginnt die Frist für die Lieferung im Falle der Zahlung per Vorkasse am Tag nach Zahlungsauftrag an die mit der Überweisung beauftragte Bank und bei allen anderen Zahlungsarten am Tag nach Vertragsschluss zu laufen. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.

5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache an den Käufer auf diesen über.

§6 Eigentumsvorbehalt

6.1 Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

§7 Beteiligung Dritter

7.1 Für Dritte, die auf Veranlassung oder unter Duldung des Kunden für ihn im Tätigkeitsbereich von Storybuzz tätig werden, hat der Kunde wie für Erfüllungsgehilfen einzustehen. Storybuzz hat es gegenüber dem Kunden nicht zu vertreten, wenn sie aufgrund des Verhaltens eines der vorbezeichneten Dritten ihren Verpflichtungen gegenüber dem Kunden ganz oder teilweise nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen kann.

§8 Leistungserbringung bei individuellen Angeboten

8.1 Sofern wir dies in der Angebotsbeschreibung nicht anders vereinbart ist, sind alle von uns angebotenen Leistungen binnen 10 Werktagen erbringbar. Voraussetzung für die Leistungserbringung ist ein Kick-Off Meeting/Vorbesprechung über die genauen Inhalte und Konditionen des Auftrags. Dieses kann vor der Angebotserstellung unsererseits erfolgen oder nach Unterschrift des Kunden. Für dieses Meeting werden 30 Minuten als vereinbart angesehen. Die Notizen der Absprache in der Vorbesprechung werden ebenfalls Vertragsbestandteil.

8.2 Ein Sachmangel der Leistungserbringung liegt nicht vor, wenn das Geleistete sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt/umgesetzt wurde. Die Ergebnisse aus dem Angebot in Verbindung mit der Vorbesprechung müssen verwirklicht werden. Ein Sachmangel liegt deshalb nur dann vor, wenn die Vereinbarungen nicht oder nicht wie durch Besprechungsnotizen hinterlegt, erbracht wird.

Als Beginn des Leistungszeitraumes wird der Tag des Vorgesprächs vereinbart.



storybuzz



Insofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden, beginnen wir taggleich mit der Leistungserstellung. Leistungsinhalte sind dem individuellen Angebot und den Notizen der Vorbesprechung zu entnehmen.

8.3 Als Leistung gelten auch sog. Nebengeschäfte. Darunter fallen E-Mail-Kontakt, Telefon- oder Zoomtermine mit dem Kunden, Erstellung von Materialien zur Präsentation der Leistungsinhalte (z.B. Power-Point-Präsentationen oder Canva-Präsentationen) und die Erstellung von Materialien zur Begleitung der Leistungsinhalte (z.B. Workbooks oder Worksheets).

8.4 An den Materialien, insofern als Vertragsleistung vereinbart, haben wir das Urheberrecht. Es ist kein Nutzungsrecht vorgesehen. Ein Nutzungsrecht kann nach individueller Absprache für Geltungsdauer und Verwendungszweck vereinbart werden. Sollte der Kunde wider dieser Vereinbarung handeln, behalten wir uns vor eine Vertragsstrafe iHv 1.000€ zu fordern.

8.5 Ein unangekündigtes Fernbleiben zu vereinbarten Fixterminen, wird so gewertet, als hätte der Kunde teilgenommen und wird nicht durch einen Ersatztermin nachgeholt.



storybuzz



§9 Daten

9.1 Der Kunde stellt Storybuzz von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann Storybuzz nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden bzw. Vertreten Müssen von Storybuzz, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an den diesen zu übermitteln.

§10 Abnahme

10.1. Sofern eine Abnahme erforderlich ist, kann diese jeweils im Rahmen von jeweiligen Kundenpräsentationen in körperlicher oder unkörperlicher Form oder innerhalb von 5 Arbeitstagen nach schriftlicher Aufforderung hierzu durch Storybuzz erfolgen. Die Abnahme gilt ansonsten nach Ablauf von 7 Arbeitstagen nach schriftlicher Abnahmeaufforderung durch Storybuzz als stillschweigend erfolgt. Die Abnahme gilt auch dann als erteilt, wenn die Leistungen von Storybuzz durch den Kunden in jedweder Form verwertet werden.

10.2. Vereinbaren die Parteien verschiedene Leistungsphasen von Einzelaufträgen, werden diese jeweils gesondert abgenommen.

10.3. Durch die Abnahme einer Leistungsphase wird deren Ergebnis zur verbindlichen Grundlage der weiteren Leistungen.

10.4. Aus Gründen des Geschmacks (Nichtgefallens) kann der Abnahme nicht widersprochen werden.

§11 Copyrights

11.1 Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtlichen Verantwortungen zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberrecht, Jugendschutz, Presserecht und das „Recht am eigenen Bild“. Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright, Marken- und Urheberrecht auf alle durch Storybuzz erstellten Arbeiten verbleibt bei Storybuzz.

11.2 Die Entwürfe und digitalen Daten dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Storybuzz weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig.

11.3 Storybuzz überträgt dem Kunden – sofern nichts anderes vereinbart wurde – mit vollständiger Vergütung des jeweiligen Einzelauftrags das Recht, die abgenommenen Leistungen des jeweiligen Einzelauftrags für den vereinbarten Zweck zu nutzen. Dabei räumt ihm Storybuzz an eigenen Leistungen in der Regel das ausschließliche

storybuzz

Nutzungsrecht gem. § 31 Abs. 3 UrhG ein. Jede anderweitige oder weitergehende Nutzung ist nur mit der Einwilligung von Storybuzz und nach Vereinbarung eines zusätzlichen Nutzungshonorars gestattet.

11.4 Bis zur vollständigen Vergütungszahlung ist dem Kunden der Einsatz der erbrachten Leistungen nach Abstimmung mit Storybuzz gestattet. Storybuzz kann den Einsatz solcher Leistungen, mit deren Vergütungszahlungen sich der Kunde in Verzug befindet, für die Dauer des Verzuges untersagen.

11.5 Storybuzz ist zur Herausgabe von erstellten Multimedia Produkten beim Kunden oder auf Servern des Kunden nur verpflichtet, wenn dies im Auftrag oder der Leistungsbeschreibung explizit vereinbart worden ist.

11.6 Storybuzz hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken und in Veröffentlichungen über das Produkt als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt Storybuzz zum Schadensersatz.

11.7 Vorschläge des Kunden oder seine sonstige Mitarbeit haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht, es sei denn, dass dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

11.8 Nimmt Storybuzz Dritte für die Erbringung der abgenommenen Leistung des Einzelauftrags in Anspruch, erwirbt sie – sofern nicht anders vereinbart – die für den vereinbarten Zweck erforderlichen Nutzungsrechte von dem Dritten und überträgt diese gleichfalls mit vollständiger Vergütung des jeweiligen Einzelauftrags an den Kunden. Wenn Beschränkungen des Nutzungsrechts des Dritten bestehen und hierdurch die Übertragung in dem vorgenannten Umfang nicht möglich sein sollte, ist Storybuzz verpflichtet, den Kunden hierauf vor der Nutzung der Leistung durch ihn hinzuweisen.

11.9 Die von Storybuzz entwickelte und/oder vertriebene Software kann ganz oder in Teilen aus Open Source Software bestehen. Diese Software-Bestandteile unterliegen in Ihrer Nutzung neben diesen AGB zusätzlich der Bestimmungen der für die jeweilige Open-Source-Software anwendbaren Lizenzbestimmungen („Open Source Lizenzen“). Storybuzz wird dem Kunden auf Nachfrage mitteilen, auf welche Bestandteile welche Open Source Lizenzen Anwendung finden. Der Kunde verpflichtet sich dazu, die jeweils einschlägigen Open Source Lizenzen einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Open Source Lizenzen kann unter anderem zum Verlust des Nutzungsrechtes an den Open Source Bestandteilen führen.

storybuzz



§12 Haftung

12.1 Storybuzz haftet für die rechtliche Zulässigkeit der vorgesehenen Werbemaßnahmen, insbesondere nach wettbewerbs-, markenrechtlichen und spezieller werberechtlicher Vorschriften, sofern sie den Kunden nicht auf ihr bekannte rechtliche Bedenken hingewiesen hat.

12.2. Schutzrechtsrecherchen hat der Kunde grundsätzlich selbst und auf eigene Rechnung durchzuführen.

12.3. Sofern nicht im Einzelfall vereinbart, haftet Storybuzz ferner nicht dafür, dass die von ihr im Rahmen der Beauftragung entwickelten Ideen, Konzeptionen, Entwürfe etc. die Schutzvoraussetzungen erfüllen, um Rechte des geistigen Eigentums zu erlangen.

12.4. Insbesondere übernimmt Storybuzz keine Haftung für: · erkennbare Fehler, auf die der Kunde hingewiesen wurde und dennoch die Leistung freigegeben hat; · in der Werbung enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden; · die Freiheit der Leistungen Dritter von Sach- oder Rechtsmängeln, soweit diese nicht Erfüllungsgehilfen von Storybuzz sind; · Schäden, die infolge verspäteter Entscheidungen des Kunden eingetreten sind.

12.5. Der Kunde stellt Storybuzz von Ansprüchen Dritter in Folge auf erstes Anfordern frei.

12.6. Die Haftung von Storybuzz oder ihrer Erfüllungsgehilfen wird für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen. Davon ausgenommen sind Schäden aufgrund von Garantien, nach dem Produkthaftungsgesetz, aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Gleichfalls ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei Verletzung solcher Vertragspflichten ist die Haftung jedoch auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden beschränkt. Die Haftung von Storybuzz wird bei Verletzung solcher Vertragspflichten in der Höhe auf 50 % des jeweiligen Auftragswertes beschränkt, sofern der Kunde keinen höheren Schaden nachweist.

12.7. Schadensersatzansprüche des Kunden, die sich aus einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Nebenpflichten von Storybuzz oder ihrer Erfüllungsgehilfen ergeben, verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern sie leicht fahrlässig herbeigeführt wurden.



§13 Gewährleistung

13.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

§14 Eigentumsvorbehalt

14.1 Nach Übergabe von Leistungen des jeweiligen Einzelauftrags an den Kunden behält sich Storybuzz das Eigentum an allen hierbei überlassenen Unterlagen und Gegenständen bis zur vollständigen Zahlung aller den Einzelauftrag betreffenden Rechnungen vor.

14.2. An Ideenskizzen, Entwürfen und Reinzeichnungen von Storybuzz werden keine Eigentumsrechte übertragen. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind sämtliche Originale hierzu an Storybuzz unverzüglich nach Beendigung des Einzelauftrags zurückzugeben.

14.3. Datenträger und Daten, insbesondere zur Bearbeitung der Leistungen von Storybuzz, werden von Storybuzz nur zur Verfügung gestellt, sofern dies schriftlich vereinbart wurde.

§15 Geheimhaltung

15.1 Storybuzz verpflichtet sich, sämtliche ihr im Zusammenhang mit dem Vertrag/-Angebot zugänglich werdenden Informationen und Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen eindeutig als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Kunden erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie – soweit nicht zur Erreichung des Vertragszweckes geboten – weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten.

15.2 Storybuzz wird durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten sicherstellen, dass auch diese jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.

15.3 Entsprechende Verpflichtungen treffen den Kunden und dessen Erfüllungsgehilfen in Bezug auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse von Storybuzz, dies gilt insbesondere auch auf die während der Entwicklungsphase zur Kenntnis gebrachten Ideen und Konzepte.



storybuzz



§16 Vertragsbeendigung

16.1 Alle bis zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags, gleich aus welchem Grund, begonnene Einzelaufträge sind abzurechnen und abzurechnen, sofern die Parteien nicht ausdrücklich eine Fortführung des jeweiligen Einzelauftrags vereinbaren.

16.2 Im Fall einer Kündigung durch den Kunden ist er Storybuzz zur Zahlung der vereinbarten Vergütung sowie zum Ersatz von Aufwendungen für freigegebene, laufende Einzelaufträge verpflichtet. Der Kunde wird Storybuzz von möglichen Ansprüchen Dritten in Folge der Kündigung freistellen.

16.3 Kündigt der Kunde, so gehen keinerlei Nutzungsrechte auf ihn über. Sämtliche von Storybuzz gefertigten Gegenstände, z.B. Ideenskizzen, Entwürfe und Konzepte sind an Storybuzz unverzüglich zurückzugeben.

§17 Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltung

17.1 Die Parteien sind nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag oder den jeweiligen Einzelaufträgen abzutreten.

17.2 Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts aus diesem Vertrag oder den jeweiligen Einzelaufträgen ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

§18 Vertragssprache und Gerichtsstand

18.1 Als Vertragssprache stehen Deutsch, Englisch und Italienisch zur Verfügung.

18.2 Der ausschließliche Gerichtsstand ist Wuppertal.

§19 Kundendienst

19.1 Unser Kundendienst steht Ihnen für Fragen werktags von 9:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter

E-Mail: hello@storybuzz.de

zur Verfügung. Gesonderte Vereinbarungen sind möglich.

storybuzz



§20 Abschlussbestimmungen

20.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

20.2 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abbedingung dieser Schriftformklausel.

Stand der AGB März 2023

